

Inhaltsverzeichnis

Die Windeltreppe 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der Bergstadt St.-Andreasberg](#) | [weiter >>>](#)

Die Windeltreppe

An der Windeltreppe unweit des Rinderstalles bei Andreasberg sah ein Mädchen einen ganz neuen Topf voll Pferdemit. Sie ließ ihn stehen, sagte es aber ihrer Mutter, und die machte ihr Vorwürfe, daß sie den Topf nicht mitgenommen. Da gingen sie zusammen hin, der Topf war weg, aber es lagen noch einige Viergroschenstücke da. Ein andermal sah das Mädchen da einen neuen Topf voll Pferdewürmer, vor denen fürchtete sie sich und ließ ihn stehen. Das dritte Mal lagen auf bloßer Erde, wie auf einem Maulwurfshaufen, nichts als Heringsschuppen. Die nahm sie in ihre Schürze, da waren es nachher lauter blanke Mathier.

Andere erzählen: Am Wurzelwege bei der Engelsburger Grube habe ein Bergmann einen ganzen Tannenstuken voll Karpfenschuppen gefunden. Was er davon mitnahm, sind nachher lauter Mathier gewesen. Als er darauf mit Andern wieder nach der Stuke ging, haben aber die übrigen Karpfenschuppen nicht mehr dagelegen.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [sanktandreasberg](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz136&rev=1688159624>

Last update: **2025/01/30 11:54**

